

**Zeitschrift:** Fachblatt für schweizerisches Heim- und Anstaltswesen = Revue suisse des établissements hospitaliers

**Herausgeber:** Verein für Schweizerisches Heim- und Anstaltswesen

**Band:** 37 (1966)

**Heft:** 2

**Rubrik:** Voranzeige

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 27.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## **Heimerzieherinnenschule Baldegg**

Unsere Heimerzieherinnenschule sieht folgende Praktika vor:

Vorpraktikum (vor Schulbeginn): 6 Monate  
Spitalpraktikum: 1 Monat, für 1966 zirka 10. März bis 10. April. Gewöhnlich ein Monat vor Ostern.  
Jahrespraktikum: für 1966 zirka 15. April 1966 bis 15. April 1967 (von Ostern bis Ostern).

## **Ostschweizerische Schule für Soziale Arbeit, St. Gallen**

Zeitplan für die Praktika in der geschlossenen Fürsorge:

2. Januar 1966 bis Ende März 1966 höchstens 3 Plätze  
Mitte April 1966 — Mitte Juli 1966 höchstens 6 Plätze  
April 1967 bis Juli 1967 zirka 20 Plätze

Dazu kommen noch jährlich zirka 15 Plätze für Vorpraktika.

## **Schule für Sozialarbeit, Luzern**

Unsere Heimpraktika werden in folgenden Monaten durchgeführt:

Januar—März: Obligatorische Heimpraktika des 2. Kurses.  
Juli—September: Vorpraktika je nach Vorbildung in der offenen oder geschlossenen Fürsorge.  
Oktober—Dezember: Schlusspraktika nach Wahl in der offenen oder geschlossenen Fürsorge.

Vor- und Schlusspraktika in der geschlossenen Fürsorge sind in der Minderzahl.

## **Schule für Soziale Arbeit, Zürich**

Praktika in der geschlossenen Fürsorge der Kurse A und B.

1966

B 56/68: Januar—März; B 67/67: Mai—Oktober; A 65/68: August—Oktober.

1967

B 66/69: Januar—März; B 65/68: Mai—Oktober; A 66/69: August—Oktober.

## **Sozial-Pädagogisches Seminar, Solothurn**

### **1. Kurs Anfang Oktober bis Mitte Juni**

Theorie Mittwoch, Donnerstag, Freitag, Samstag  
Praktikum Montag, Dienstag  
Heimpraktikum Juli, August, September

### **2. Kurs Anfang Oktober bis Mitte Juni**

Theorie Blocksystem  
Diplomarbeit abschliessen bis 1. August

### **3. Kurs Mitte August bis Mitte Juli**

Praktikum 10 Monate

Dieses Praktikum darf an 2 Orten mit je 5 Monaten, kann aber auch an einem einzigen Ort absolviert werden.

Theoretischer Abschluss 3 Wochen.

## **Heilpädagogisches Seminar, Zürich**

*Kurs I* (für Seminarabsolventen): je 2 Monate während der Universitätssemesterferien. Diese dauern von *Mitte Juli bis Ende Oktober*. In dieser Zeit werden die zwei Monate entsprechend den Bedürfnissen des einzelnen Heimes angesetzt.

*Kurs II* (für Heimgehilfen): Praxis *zwei Jahre* (von einem 1. Mai an). Unterbruch: je zwei Monate *Schulzeit* im HPS Zürich während der Semesterferien (nach den Volksschulferien) *Mitte August bis Mitte Oktober*.

## **Berufslehre für Heimerziehung, Basel**

*Das Praktikum, die Praktika kann, können dauern:*

- a) 3 mal 1 Jahr
  - b) 2 Jahre und 1 Jahr
  - c) 1 Jahr und 2 Jahre
  - d) 3 Jahre
  - e) 2 mal 1½ Jahre.
- a) bis d) jeweils von Frühling bis Frühling, e) jeweils Frühling bis Herbst und Herbst bis Frühling.

## **«Gott hilft»-Mitarbeitereschule für Innere Mission, Igis**

### **1. Jahr**

2½ Monate Vorpraktikum (1. Teil) 2. Hälfte Mai—Juli  
2½ Monate Vorpraktikum (2. Teil) August—Oktober  
Die Praktika werden in den Heimen des «Gott hilft»-Werkes durchgeführt.

### **2. Jahr**

Das Hauptpraktikum wird von Mai—Mai als Diakonisches Jahr mit 6 eingeschobenen Theoriewochen absolviert.

## **Kurs für Heimerzieher der Frauenschule, Bern**

Nächstes Praktikum: April bis Ende Juli 1966.

*Landeskonferenz für Soziale Arbeit  
Sekretariat*

## **Voranzeige**

### **Segelwoche für berufstätige Frauen in der Heimstätte Gwatt**

vom 22. Mai bis 29. Mai und vom 29. Mai bis 5. Juni 1966 findet in der Reformierten Heimstätte Gwatt je eine *Segelwoche für berufstätige Frauen* statt. Berufstätige, unverheiratete Frauen, die einmal anders, zusammen mit Verkäuferinnen, Sekretärinnen, Krankenschwestern, Sozialarbeiterinnen, Laborantinnen und anderen Berufskolleginnen Ferien machen möchten, reservieren sich eine dieser Wochen.

Täglich Segelunterricht in der Segelschule Thunersee. Zwanglose Gespräche über verschiedene Themen. -- Viel freie Zeit zum Bummeln, Lesen und Sünnele. 235 Fr. pauschal inkl. Segelkurs (Einzel- und Doppelzimmer mit fliessend warmem und kaltem Wasser). Teilnehmerzahl pro Woche auf 25 Personen beschränkt. Programme verlangen!